

# LANGE NACHT DER MUSEEN

SA 20. MÄRZ  
STUTTGART  
19-2  
UHR

DIE BUS-TOUR ZU KUNST, KULTUR UND PARTYS



## PRESSEINFORMATION

[WWW.LANGE-NACHT.DE](http://WWW.LANGE-NACHT.DE)



# LANGE NACHT DER MUSEEN

DIE BUS-TOUR ZU KUNST, KULTUR UND PARTYS

SA 20. MÄRZ  
STUTTGART  
19-2 UHR

## ALLE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Am 20. März haben Kunstinteressierte, Wissensdurstige und Nachtschwärmer aus der ganzen Region nur ein Ziel: Stuttgart! Die Lange Nacht der Museen lädt ein: Zum Entdecken, Genießen, Erleben und Staunen. Ein spannender Streifzug durch Stuttgarts Kunst, Kultur, Vergangenheit und Gegenwart.

Die besten Museen und Ausstellungsorte der Stadt zeigen am 20. März ihre beeindruckende Vielfalt. Ateliers und Galerien öffnen ihre Türen. Fast 90 Einrichtungen bieten in dieser Nacht einzigartige Einblicke und Erlebnisse und machen Stuttgart zum nächtlichen Eldorado für Kunst, Kultur und mehr.

Ob weltberühmte Sammlungen, Orte, die sonst nicht zugänglich sind, ausgefallene Performances oder subkulturelle Off-Spaces – in dieser Nacht lassen sich die vielen großen und kleinen Kostbarkeiten der Landeshauptstadt erleben.

### Programm für Kinder

Auch für kleine Entdecker und Abenteurer bietet die Lange Nacht der Museen ein umfassendes und spannendes Programm. Bereits ab 17 Uhr laden neun Museen zu zahlreichen Workshops, Malkursen, Führungen und Entdeckungstouren ein. Shuttle-Busse bringen die Kinder zur Schatzsuche, zum Modellbasteln, zum HipHop-Workshop und vielem mehr.

### Programm-Infos

Programm-Booklets mit allen Infos liegen bei allen beteiligten Häusern, Vorverkaufsstellen in Stuttgart und der gesamten Region sowie zahlreichen städtischen und kulturellen Einrichtungen kostenlos aus. Das Programm-Booklet ist auch der März-Ausgabe des Stadtmagazins LIFT beigeheftet – ab 25. Februar am Kiosk!

### Tickets

Tickets für Erwachsene € 15,- und für Kinder € 6,- (6-14 Jahre) sind erhältlich über

- \* [www.lange-nacht.de](http://www.lange-nacht.de)
- \* Ticket- und Info-Hotline 0711/601 54 44
- \* i-Punkt Stuttgart
- \* viele beteiligte Museen und Galerien
- \* alle Vorverkaufsstellen in Stuttgart und der gesamten Region

Abendkasse: Ticket-Bänder für Erwachsene € 15,- und für Kinder € 6,- (6-14 Jahre) sind bei allen beteiligten Museen, Galerien, Ateliers und Kulturinstitutionen erhältlich. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

VVS-Kombiticket: Das Lange-Nacht-Ticket gilt am 20. März 2010 ab 15 Uhr als VVS-KombiTicket. Es berechtigt zur Hinfahrt zum Veranstaltungsort und zur Rückfahrt bis Betriebsschluss in allen VVS-Verkehrsmitteln im gesamten VVS-Netz.

### Internet

Alle Infos auch online unter [www.lange-nacht.de](http://www.lange-nacht.de)

### Partner

Dinkelacker Schwaben-Bräu, Sparkassenverband Baden-Württemberg, DasDing, SWR3, SSB

### Kontakt

Stadtmagazin LIFT

Corinna Reimold, Tel.: 0711/60 17 17 30, Mail: [reimold@lift-online.de](mailto:reimold@lift-online.de)

# AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS

## Premieren-Fieber

Zum allerersten Mal bei der Langen Nacht der Museen dabei: die Autotüftler von **Mahle Inside**. Die Mobilitäts-Experten zeigen sich schwäbisch-perfektionistisch und kombinieren die erfolgreiche Produktgeschichte mit der beeindruckenden Architektur ihres neuen Firmenmuseums, das der Öffentlichkeit sonst verschlossen bleibt. Im **Römerkastell** kann man derweil die beeindruckende städtebauliche Entwicklung eines ganzen Areals verfolgen. Außerdem öffnen hier die Studios der TV-Serie SOKO Stuttgart ihre Türen für einen Blick hinter die Kulissen. Neu dabei ist auch die **Straßenbahnwelt Cannstatt**. In den beeindruckenden, denkmalgeschützten Hallen des Straßenbahndepots bekommen die Besucher einen Überblick über fast 100 Jahre Nahverkehrsgeschichte. Dabei dürfen nicht nur Hobby-Schaffner eine Runde in einer der Oldtimer-Straßenbahnen drehen. Mobilität steht auch bei der **Stuttgarter Modellbahnschau** im Vordergrund. Im Königsbau tauchen Besucher in eine 900 Quadratmeter große Miniaturwelt ein. Ein einzigartiges Erlebnis der ganz anderen Art hält die **Virtual Reality Installation** bereit. Die kleine Schalterhalle des Hauptbahnhofes wird zur virtuellen Welt, in der schon mal die Zukunft erahnt werden kann. Handfester geht es in der **Handwerkskammer** zu. Hier kann den Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden. Die neu eröffnete **Galerie Takinu** lässt mit restaurierten Flipper-Spielautomaten eine schon fast vergessene Ära wieder aufleben. Der Clou: Flipperkunst und auch die Flipper selbst können erworben werden.

## Musikalisches Feuerwerk

Auch für Feierfreudige hat die Lange Nacht der Museen einiges zu bieten. Nachtschwärmer können nach einer gelungenen Bierprobe direkt an der Quelle weiterfeiern. Die heiligen Fasshallen von **Dinkelacker** laden bis zwei Uhr nachts zur ausschweifenden Party des Radiosenders DasDing. Bei der Live-Musik von „Citizen Funk“ erwachen im **Kunstmuseum Stuttgart** die Lieder von James Brown, Herbie Hancock und Maceo Parker wieder zum Leben. Gleich gegenüber im **Landesmuseum im Alten Schloss** wackeln in dieser Nacht ebenfalls die Wände: Ob Rock- oder Bluesklassiker, der ganze Abend ist der Musik gewidmet. Die Besucher hören alte Ohrwürmer in völlig neuen Versionen und können ausgelassen und unter professioneller Anleitung das Tanzbein schwingen. Damit stimmt das Landesmuseum schon auf die große Landesausstellung „Freud und Leid in Dur und Moll. Musikkultur in Baden-Württemberg“ ein, die ab April zu sehen sein wird. Noch mehr Live-Erlebnisse musikalischer Art gefällig? Im **Hauptstaatsarchiv** gibt es Funk und Soul, im **Linden-Museum** kommen dagegen Akustik-Fans bei Musik mit Ukulelen, Teekistenbass und Percussions auf ihre Kosten. Argentinischer Tanz ist bei **Tango Ocho** zu erleben und wer dann noch Lust auf eine 70-er Jahre-Party hat ist in den Ateliers in den Wagenhallen richtig. Natürlich wird auch außerhalb der Innenstadt die Nacht zum Tag: Bei der SWR3 Dance Night im **Mercedes-Benz Museums** kann auch nach Ende der Bustouren bis vier Uhr gefeiert werden – für alle, die die Lange Nacht noch länger genießen wollen.

## Einmalige Einblicke

Fast schon traditionell öffnen etliche Häuser ihre Pforten nur zur Langen Nacht der Museen: Der **Bunker unter dem Marktplatz** gewährt den Besuchern einzigartige Einblicke in Stuttgarts außergewöhnlichstes Hotel und führt durch unterirdische Schlafstätten aus längst vergangenen Tagen. Im **Bunker unter dem Wilhelmsplatz** herrschen Armut und Anarchie. Hells Angels-Fotograf Lutz Schelhorn hat stadtbekanntes Stuttgarter fotografisch in Szene gesetzt, wie sie Anarchie oder Arbeitsamt interpretieren. Das **Abschiedshaus** wird vom Bestattungsunternehmen zum Ort der Kultur. Die Mitarbeiter des Bestattungshauses zeigen, wie sie sich ihre eigene letzte Ruhestätte vorstellen. Einblicke der besonders schmackhaften Art erhalten Besucher auch in diesem Jahr wieder bei den Stuttgarter Weingärtnern. Auf der **Weintour** erfahren sie alles über das Werden und Entstehen des Rebensaftes. Nur zur Langen Nacht öffnet der Holzfasskeller im Fleckensteinbruch seine Türen. Romantiker kommen an der Grabkapelle voll auf ihre Kosten. Der ohnehin schon idyllische Ort erscheint durch die bunte Illuminierung in neuem Glanz. Einen ähnlich ultimativen Ausblick haben auch die Besucher der **Galerie Schwefel**. Für diesen Abend wechselt das Haus die Location und zieht für eine Kooperation mit dem Atelier Sternstein auf die Terrasse des Tagblatt-Turms. In der Video-Lounge lässt sich über den Dächern der Stadt Kunst genießen. Vom Verkehrsknoten zum Kunstbecken wird der **Hafen Stuttgart**. Sonst bestimmt hier eher Handelstreiben das Geschehen, in der Langen Nacht der Museen geben Kunst, Hillbilly-Live-Musik und natürlich wieder die Schiffe vom Neckarkäpt'n den Ton an. Eine ausgedehnte Runde durch die Ausstellung drehen, dann ordentlich das Tanzbein schwingen und schließlich bei einer Bootstour entspannen – das geht nur bei der Langen Nacht der Museen.

# DAS GANZE PROGRAMM

## KARLSPLATZ/SCHLOSSPLATZ

+++ Das **Kunstmuseum Stuttgart** zeigt wichtige deutsche Künstler und ihre einzigartigen Arbeiten +++ Wie Gefühle klingen, erfahren Besucher der Langen Nacht im **Landesmuseum Württemberg** im Alten Schloss. +++ Der **Bunker unter dem Marktplatz** ist das skurrilste Hotel überhaupt. +++ Vom Widerstand gegen Hitler erzählt die **Stauffenberg Erinnerungsstätte**. +++ Die **ifa-Galerie Stuttgart** weiß, wie die Stadt von morgen aussieht. +++ Industriell vorgefertigten Holzscheiben führen dem Besucher der **Galerie Schlichtenmaier** das Potential raumplastischer Wirkung vor Augen. +++ Die **Stuttgarter Modellbahnschau** ist zum ersten Mal bei der Langen Nacht dabei und zeigt detailverliebte Handarbeit mit echtem Seltenheitswert. +++ Der **Württembergische Kunstverein** entführt in verschiedene Städte der Welt und thematisiert die Austauschbarkeit des städtischen Raums.

## TOUR HAFEN

+++ Am **Hafen Stuttgart** tummeln sich Kunstliebhaber in den Ausstellungen, Feierwütige bei der Live-Musik und Wasserratten auf den Bootsrundfahrten.

## TOUR NECKAR

+++ Im **Mercedes-Benz Museum** dreht sich alles um Motorsport. Nachteulen feiern bei der SWR3-Party bis in den Morgen. +++ Die **Straßenbahnwelt Cannstatt** feiert Lange-Nacht-Premiere und lädt zu einer Zeitreise durch die Geschichte des Stuttgarter Nahverkehrs, inklusive Oldtimer-Rundfahrt. +++ In den **Ateliers im Friedel** wird gemalt, geschweißt, gezeichnet und modelliert, was die Kunst hergibt.

## TOUR WEIN

+++ Der **Keller im Fleckensteinbruch** dokumentiert Stuttgarter Wein-Tradition. +++ Die **Grabkapelle Rotenberg** ist nicht nur geöffnet, sie erstrahlt durch farbenfrohe Illuminierungen auch in einem neuen Licht. +++ In der altherwürdigen **Kelter Uhlbach** verbindet sich Wein mit Kunst. +++ Zwei Jahrtausende Weinbau bringen unzählige spannende und faszinierende Exponate zum Vorschein. Sie sind im **Weinbaumuseum Uhlbach** zu bestaunen.

## TOUR ZUFFENHAUSEN

+++ Bei türkischer Musik und südanatolischen Tänzen werden die Besucher in der **Feuerbacher Moschee** an die Küste des Schwarzen Meeres entführt. +++ Schon 60 Jahre bereichert Porsche den Stadtteil Zuffenhausen. In seiner Ausstellung feiert das **Porsche-Museum** dieses Jubiläum.

## TOUR MITTE

+++ Wie sehen Künstler von heute Umwelt, Mobilität oder Lebensqualität von Morgen? Im **Kunstbezirk** gibt es die Antwort. +++ Ich bin dann mal weg! Das **Hauptstaatsarchiv** geht dem Fernweh auf den Grund. +++ Die **Württembergische Landesbibliothek** zeigt einen humorvollen Exkurs in die schwäbische Seele. +++ Im **Haus der Geschichte** wird die Vergangenheit für jedermann erlebbar. +++ Die **Staatsgalerie Stuttgart** wandelt auf den Pfaden der Avantgarde. +++ Faszination Weltall: Das **Planetarium** lädt zum Blick in den Himmel in der 20-Meter-Kuppel. Ein Blick, den sonst nur Raumfahrer haben. +++ Kunst und Information. Das **Turmforum Bahnprojekt Stuttgart-Ulm** kann beides: die Besucher mit schönen Shows unterhalten und über alle nur möglichen Fragen zu Stuttgart21 aufklären. +++ Die **Virtual Reality Installation** entführt in ungeahnte Welten. +++ Beim **Stadtspaziergang** lernen auch Stuttgarter Neues über ihre Stadt. +++ Saxophonmusik mal anders: Im **Wechselraum** lässt sich Nikola Lutz von Flamenco, Jazz und indischen Beats beeinflussen, die sie mit elektronischer Musik kombiniert. +++ Unter dem Hauptbahnhof tummeln sich die Bastler der **Modellbahn '65** und laden ein, ihre kleine Welt zu bestaunen. +++ Vom Leben in traumhaften Südsee-Oasen und der Bedrohung durch den Klimawandel – das **Linden-Museum** zeigt das Leben und Überleben im Westpazifik. +++ Im **Hospitalhof** können die Besucher zur Ruhe kommen. +++ In die **Galerie Renz** lockt spannende Kunst. +++ Der **Interventionsraum** provoziert die Beziehung zwischen Raum und Betrachter. +++ Im **Hegel-Haus** sind Wortakrobaten am Werk. +++ In der **Jugendkunstschule** sind Geschichten aus dem Orient-Express zu sehen. +++ In der **Galerie Angelika Harthan** ist das Leben ein gordischer Knoten. +++ Die **Galerie Schwefel** ist diesmal auf der Terrasse des Tagblattturms zu finden.

## TOUR SÜD

+++ **Dinkelacker-Schwaben Bräu** vereint Brau-Kunst mit Licht-Kunst. +++ Im **Istituto Italiano di Cultura** malt Ugo Mainetti gegen die Regeln der Kunst wilde, provozierende und brutale Bilder. +++ Im **Kunstraum** wird Zeit manipuliert. +++ Das **Theater Rampe** wird zu einem begehbaren Comic. +++ In der **Galerie ZukunftsLabor** gehen die Besucher mit zehn Künstlern auf eine Reise ins Jenseits. +++ Die **Galerie Matthias Küper** kombiniert Meeresimpressionen und Steinskulpturen. +++ Abstrakt wie eh und je geht es in der **Galerie Stadtatelier Urban Hajek** zu. +++ In den Fotografien von Lutz Schelhorn herrschen Anarchie und Armut, zu sehen sind sie im **Bunker unter dem Willhelmsplatz**. +++ Die **Galerie Takinu** lässt die Flipper-Ära wieder aufleben. +++ Bei **Artary** wird Katrin Hahners gefeiert.

## TOUR WEST

+++ Alle zusammen und trotzdem jeder für sich. Der Zusammenschluss der drei Galerien im **Galerienhaus** bündelt schöne und überraschende Kunst. +++ Das **Hinterhaus 65** erklärt, warum Frauen sind, wie sie sind. +++ Backen ist Kunst. Die **Gedok-Galerie** wird zur Backstube. +++ Im **Atelier Stuttgart** geht es abwechslungsreich musikalisch zu. +++ Die **Galerie Merid** wird zur Camera Obscura. +++ Was wird aus klarer Stuttgarter Architektur, wenn sie auf spontane Malerei trifft? Die Antwort hat die **Galerie Dengler und Dengler**. +++ Gegenstände und Figuren erhalten in der **Galerie Anja Rumig** völlig neue Bedeutungen. +++ Die **Galerie Bovistra** zeigt viel Haut. +++ Wer wissen will, was gerade ganz neu in der Kunstszene ist, der wird im **Künstlerhaus** auf den aktuellen Stand gebracht. +++ Die **Oberwelt** hat die Berliner Galerie „Das neue Problem“ zu Besuch und zeigt Kunst im Kontext gesellschaftlicher Ereignisse +++ In der **Parrotta Contemporary Art** sind die Editionen aus dem Centre d'édition contemporaine aus Genf zu Gast. +++ **Temporary Contemporary** fragt nach Bedrohungsursachen in unserer friedliebenden Gesellschaft.

## TOUR NORD

+++ Im **Skateboard Museum** dürfen die Bretter, die die Welt bedeuten, auch getestet werden. +++ Das **Atelierhaus – OP Nord** zeigt mit 15 Künstlern aus aller Welt die Unendlichkeit der Vielseitigkeit. +++ In den **Ateliers an der Rampe** treffen Bildhauerei und Malerei aufeinander. +++ In der **eigen.art** ist Ausverkauf. +++ Das **Atelier Baur** zeigt, dass es noch andere Problemzonen im Leben gibt, als die Speckhälfte. +++ Die **Ateliers in den Wagenhallen** verwandeln sich in eine Pixelbox. +++ Wer sein Tanzbein zu südamerikanischen Rhythmen schwingen will, der sollte im **Tango Ocho** vorbeischaun. +++ Die **Atelieregemeinschaft S-Nord** serviert Deutschen Döner. +++ Die Mitarbeiter im **Abschiedhaus** zeigen, wie sie sich selbst ihre letzte Ruhestätte vorstellen. +++ Dass auch Handwerk eine Kunst ist, beweisen die Künstler in der **Handwerkskammer**. +++ Die **Architekturgalerie am Weißenhof** hat den neuen Star der französischen Architekturszene zu Gast. +++ Die Studenten der **Staatlichen Akademie der Bildenden Künste** von heute sind die Kunststars von Morgen. +++ Das **Weissenhofmuseum** zeigt, wie berühmte Architekten in den 20er Jahren gelebt und gebaut haben. +++ Das **Theodor-Heuss-Haus** liefert verschiedene Interpretationen von Fotokünstlern zum Thema Menschenwürde.

## TOUR OST

+++ In der **Galerie Franke** erfahren die Besucher allerlei über afrikanische Kultur. +++ Wie von Poesie inspirierte Kunst aussieht, verrät die Ausstellung der **Galerie Inter Art**. +++ Als Alternative zur konventionellen Kunstszene präsentiert die **Künstlergruppe Experiment** die Arbeiten sieben unterschiedlicher Künstler. +++ Die **Galerie Rainer Wehr** zeigt das Beste aus den vergangenen 30 Jahren. +++ Die Künstler der **Lichtbildnerei Wir sind Babel** zeigen Arbeiten von Absolventen der Fotoschule Stuttgart. +++ Unzählige, übereinander liegende Farbfelder schaffen die große Intensität der ausgestellten Malereien im **Bund der Bildenden Künstlerinnen Württemberg**. +++ Das **Kulturinstitut der Republik Ungarn** hat die junge Budapester Kunstszene zu Gast. +++ Im **Werkstatthaus** entsteht ein tobendes Gesamtkunstwerk. +++ Pünktlich zum astronomischen Frühlingsanfang können Besucher in der **Sternwarte** einen unverklärten Blick in die Sterne werfen. +++ Kerstin Schaefer tauscht in der **Kunststiftung Baden-Württemberg** um: ihre Bilder gegen die der Besucher.

## TOUR CANNSTATT

+++ Das **Museum am Löwentor** taucht ab in die faszinierende Welt der Korallenriffe. +++ Schon die Römer besetzten das **Römerkastell**. Was sich seitdem in dem Areal getan hat und was wohl bis 2020 hier passiert, sehen die Besucher hier. Außerdem gibt es einen Blick hinter die SOKO Stuttgart-Kulissen. +++ Das Firmenmuseum von **Mahle Inside** fasziniert durch außergewöhnliche Architektur und schwäbische Perfektion.